

33. Wie die Blümlein draussen zittern

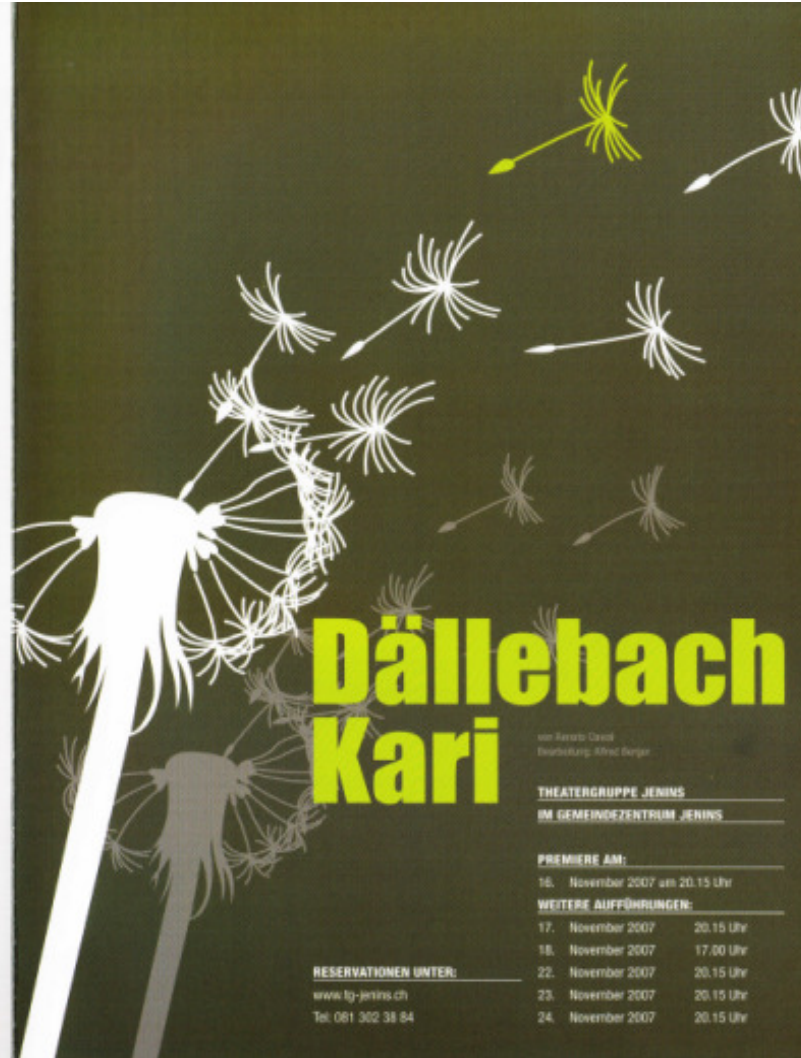
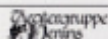


1. Wie die Blümlein draussen zittern
In der Abendstunde wehen,
Und du willst mir's Hien verbittern,
Und du willst ja von mir gehn.
(Ach bleib bei mir, und geh nicht fort,
Mein Hien ist ja dein Heimort.)

2. Ach, du draussen in der Ferne,
Sind die Menschen nicht so gut,
Und ich geh' dir dich so gerne,
All mein Leben, all mein Blut.
(Ach bleib bei mir, und geh nicht fort,
Mein Hien ist ja dein Heimort.)

Wir bedanken uns bei:

Gemeinde Jenins
BPR Communications AG, Herr Markus Berger, St. Gallen
Coiffeur Oronzo Herren- und Kindersalon, Herr O. Donnicola, Chur
Frau Lisa Fausch, Igis
Hairshop, Kick-Down
Damen + Herren Coiffeur, Sandra Riederer, Bad Ragaz
Herren Coiffeur Giacomo, Dalla Valle Giacomo, Landquart
Herr Jürg Hess, eidg. dipl. Damen- und Herren-Coiffeur, Bad Ragaz
Urs Länzlinger, Blasinstrumentenbauer, Zizers
Jürg und Ladina Obrecht, Obrecht Weine, Jenins
Herr Norbert Obrecht, Jenins
Vreni und Fritz Rudolf, Abwart, Jenins



Dällebach Kari

von Sarah Gloor
Inszenierung: Alfred Berger

THEATERGRUPPE JENINS

IM GEMEINSCHAFTSZENTRUM JENINS

PREMIERE AM:

16. November 2007 um 20.15 Uhr

WEITERE AUFFÜHRUNGEN:

17. November 2007	20.15 Uhr
18. November 2007	17.00 Uhr
22. November 2007	20.15 Uhr
23. November 2007	20.15 Uhr
24. November 2007	20.15 Uhr

RESERVATIONEN UNTER:

www.tg-jenins.ch
Tel. 061 302 38 84

Zum Stück

Dällebach Kari: Wer war er wirklich? Sprücheklopfer und Witzbold? Sprachbehindert und Außenseiter? Beliebter Coiffeurmeister und doch zu eigenwillig, um Geschäftsmann zu werden? Gefoppter Emmentaler, der in der anonymen Stadt Schutz suchte? Helfer für Arme und Verschupfte, aber selber Gejagter und Geplagter? Suchender nach einem Zuhause, ohne jemals wirklich daheim zu sein? Kleiner Revoluzzer gegen Macht und Obrigkeit, ohne den großen Aufstand zu wagen? Clown der Berner Gesellschaft, aber selber gescheiterter Lebenskünstler? Verkannter Philosoph oder lallender Alkoholiker?

Bloß ein Blümlein, das draußen in der Welt zittert?

Unsere Inszenierung lässt so manchen Witz und verschiedene Anekdoten Karis wieder aufleben. Kari, der Stotterer Bänz und Annemarie führen die Zuschauer durch die Szenerie. Eine Mischung von Innen- und Außenwelten, Visionen und Realität geben einen Einblick in das ebenso zwiespältige wie auch psychologisch klar nachfühlbare Leben des Berner Originals des 19. Jahrhunderts.

Alfred F. Berger Regisseur

Hinter der Bühne:

Regie/Inszenierung	Alfred Berger
Beleuchtung/Technik	Pierre-Yves Kalbfuss
Bühnenbau	Norbert Obrecht
Bühnenbild/Maskenbildnerin	Tilly Senften
Dirigent	Baseli Werth
Festwirtschaft	Marianne Vogt
Grafik	BPR Communications AG, St. Gallen
Kostüm/Requisiten	Erika Lampert
Maske	Gin Rothenberger/Katja Butz
	Sonja Lampert/Marina Riedl
Musik/Solo Lied	Victor Casanova/Ernst Gredig
Produktionsleitung	Christiana Schnell
Technik	Sibylle Möhle
Tonaufnahmen	Flori-Videoproduktion Chur
Und viele Helfer/innen	

Darsteller

Marcel Gloor	Dällebach Kari
Ernst Gredig	Müller, Gemüsehändler
Toni Fausch	Hermann, Karis Cousin
Helene Berger	Frau Jenny, Wirtin
Jakob Hassler	Vertreter
Ivo Schneider	Bänz, der Stotterer
Markus Johann	Nationalrat Besola
Andreas Bärtsch	Fritz Bärtschi, Sattlermeister
Lorenz Göddemeyer	Herr Künnecke
Patrizia Länzlinger	Vroni/Topsy
Philipp Affentranger	Hirschi, Baumeister
Marlen Heeb	Annemarie, Karis grosse Lebensliebe
Hansjakob Hunger	Doktor
Walter Brunett	Polizist
Christiana Schnell	H-Armistin
Veronika Schmid	H-Armistin
Angela Fausch	Lena, Patenkind von Kari
Lisa Nigg	Rosa, Schwester von Kari
Victor Casanova	Johnny, ein Musiker
Unter Mitwirkung des Männerchor Jenins	